

## **KRIMI UND WIEN – wieder einmal ein Erfolgsgespann, wie die 18. Kriminacht in den Wiener Kaffeehäusern bewies.**



Kriminacht 2022

Credit: Ludwig Schedl  
Fotograf: Ludwig Schedl

Utl.: Eine wachsende Zahl begeisterter Zuhörer:innen folgten den Lesungen bekannter österreichischer und internationaler Granden des literarischen Mordens, wie Eva Rossmann und Andrej Kurkow. =

Wien (OTS) - Spannend begann die Kriminacht im Wiener Kaffeehaus bereits am Nachmittag bei der Leo-Perutz-Preisverleihung im Hotel Imperial. Wohlverdient - wegen seines Kriminalromans „Du wirst mich töten“ wurde der Preis von Benedikt Föger, Präsident des Hauptverbandes des österreichischen Buchhandels an den Autor Uli Brée überreicht.

„Er muss sich und uns nichts mehr beweisen. Trotzdem tut er es immer wieder. Ein hervorragend komponierter Roman, er besticht durch die Komplexität seiner Figuren, kompromisslos in der Sprache, geradlinig, kein Satz zuviel, ein Pageturner mit Tiefgang!“ waren die lobenden Worte von Sabina Naber, die die Begründung der Jury verlas.

Neben vielen honorigen Autor:innen hieß Herr Generaldirektor des Hotel Imperial Mario Habicher die Wiener Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler willkommen, ebenso wie Wolfgang Binder, Obmann der WKW Fachgruppe Kaffeehäuser. Als Hauptsponsor ermöglichte dieser bereits zum 18. Mal die Kriminacht im Wiener Kaffeehaus. Binder begrüßt diese Veranstaltungen, die heuer mehr Zuhörer:innen anlockte als all die Jahre zuvor und als Booster nach der schweren Coronazeit mehr als willkommen war: „Die Wirtschaftskammer Wien Fachgruppe Kaffeehäuser weiß sehr gut um die Probleme in der Gastronomie Bescheid -

Stichworte Mitarbeiter:innen | Corona-Nachwirkungen | Inflation und extrem gestiegene Energierechnungen. Daher bekommen die Kaffeehäuser in diesen schwierigen Zeiten von uns sogar eine eigene und direkte finanzielle Kriminacht-Unterstützung.“

Heuer war erstmals das Taxiunternehmen 40100 Partner der Kriminacht. „Sollte man sich allein auf der Straße fürchten, sorgen wir dafür, dass jeder sicher nach Hause kommt. Taxi 40100 ist ganz einfach per Telefon oder App zu bestellen!“ So die Generalsekretärin Eveline Hruza, die selbst passionierte Krimileserin ist.

Im achtzehnten Jahr ihres Bestehens setzte die mittlerweile schon traditionelle Kriminacht auf geballte spannungsgeladene Atmosphäre in klassischen Kaffeehäusern ebenso wie in den vielen kleinen, gemütlichen Cafés. Selbst in außergewöhnlichen Locations gab es wieder kriminelle Lesungen, wie beim 48er Tandler, in der Aufbahnhalle 2 am Zentralfriedhof oder auf der MS Elisabeth in der DDSG Donaumarina.

Eine besondere Performance lieferten Ernst Geiger, vormals Leiter der Abteilung 3 des Bundeskriminalamts und die junge Schauspielerin Katharina Schmirgl. Sie las Passagen aus seinem neuen Roman „Goldraub“ vor, die der Autor fachmännisch und detailgenau kommentierte. Der Inhalt dieses Krimis spielt um den spektakulären Diebstahl der Saliera aus dem Kunsthistorischen Museum im Jahre 2003.

Im Café Schwarzenberg, durften zahlreiche Besucher:innen dem Interview von Helmut Schneider (Initiator der Kriminacht aus dem echo medienhaus) und dem Philosophen Konrad Paul Liessmann folgen. Thema: Warum das Böse in unserer Zeit wieder Konjunktur hat ...

Radio Wien organisierte die Lesungen in der Donau Marina auf dem Schiff DDSG MS Kaiserin Elisabeth: Eva Rossmann las aus ihrem neuesten Mira-Valensky-Krimi „Tod einer Hundertjährigen“ vor und machte damit Gusto auf mehr Mord, mehr Sardinien und mehr Leben.

Spannend, kurzweilig, gesellig - so präsentierte sich die Kriminacht in den Wiener Kaffeehäusern. Die langjährige Fangemeinde war begeistert und freut sich auf die Kriminacht in den Wiener Kaffeehäusern nächstes Jahr am Dienstag, den 10.10.2023.

Fotos:

<https://kriminacht.at/presse/>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service  
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Ursula Kégl, Projektmanagement

[ursula.kegl@echo.at](mailto:ursula.kegl@echo.at)

+43 699 1 6786 421

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1287/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0116 2022-10-14/12:03

141203 Okt 22

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20221014\\_OTS0116](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20221014_OTS0116)